

Nachruf: Der SPD-Bezirk Weser-Ems trauert um Carl Ewen



Am 04.08.2022 ist der ehemalige Bundestagsabgeordnete, Parlamentarischer Geschäftsführer, SPD-Unterbezirksvorsitzende, Präsident der Ostfriesischen Landschaft und langjähriges Mitglied im SPD-Bezirk Weser-Ems **Carl Ewen** verstorben.

Der Lehrer und Rektor in Visquard und Jennelt wurde 91 Jahre alt. Die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten im Bezirk Weser-Ems sind tief erschüttert; sein Tod hinterlässt eine große Lücke. Unser herzliches Mitgefühl gilt seinen Angehörigen; insbesondere seiner Ehefrau Franziska und seiner Familie.

Carl Ewen gehörte der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands seit 63 Jahren an. Von Anfang an hat er in der Partei mitgewirkt, sie zum Teil mit aufgebaut.

Seit 1965 stand Carl Ewen dem Unterbezirk Norden vor und ab 1979 dem neuen Unterbezirksvorstand Aurich. Als Mitglied im SPD-Bezirksvorstand Weser-Ems von 1970 – 1987 hat Carl Ewen die Bezirkspolitik entscheidend mitgeprägt, seine Worte hatten Gewicht, seine Taten waren beispielhaft. Carl Ewen war ein „politisches Schwergewicht“ aus Weser-Ems im Regierungssitz Bonn.

Im Jahre 1961 wurde Carl Ewen in den damaligen Kreistag Norden

gewählt. Mit der Gebietsreform 1972 war er bis 1987 Mitglied im Kreistag des Landkreises Aurich. In der Gemeinde Visquard war Ewen von 1961 – 1972 Bürgermeister.

Dem Bundestag gehörte der immer direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählte Carl Ewen dann von 1972 – 1994 an. Höhepunkt seines politischen Lebens war sicherlich seine Tätigkeit als Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Bundestagsfraktion von 1980 – 1987. Danach leitete er den Bereich Tourismus/Fremdenverkehr in der Fraktion.

Diese Kompetenz befruchtete auch seine Arbeit als Präsident der Ostfriesischen Landschaft. Unter seiner Führung erlangte die Ostfriesische Landschaft einen wichtigen Entwicklungsschub mit dem sie bis heute ihre heutige Stellung und Bedeutung festigt.

Carl Ewen war Vollblutpolitiker. Er war durchsetzungsfähig, verfügte über alle Voraussetzungen einer Führungspersönlichkeit und war absolut verlässlich. Wer ihn kannte, bewunderte sein phänomenales Gedächtnis, seinen scharfen Verstand, sein ausgeprägtes politisches Gespür. Alle seine politischen Aufgaben hat er aus tiefster Überzeugung und mit Leib und Seele wahrgenommen.

Trotz seiner vielen politischen Aufgaben war Carl Ewen immer für seine Mitmenschen da. Mit ihren alltäglichen Sorgen und Problemen konnten sie sich direkt an ihn wenden und schätzten seinen Rat.

Carl Ewens Tod bedeutet einen schmerzhaften Verlust für den Landkreis Aurich, die Stadt Emden, für Ostfriesland, für Weser-Ems und nicht zuletzt für die Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

Wir trauern mit seiner Familie um ihn und werden ihn nicht vergessen.

Oldenburg, 09. August 2022

Dennis Rohde
Karin Logemann
Bezirksvorsitzender
Bezirksvorsitzende

Kathrin Wahlmann, Wiard Siebels,
stellv.